

Ordentliche Versammlung der Kirchgemeinde

Sonntag, 6. Dezember 2015, nach dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus

Präsident: Johann Hirschi

Sekretärin: Edith Minder

Es sind 41 Stimmberechtigte anwesend.

Als Stimmzähler wird Martin Graber, Kleindietwil, gewählt.

Der Präsident eröffnet die Versammlung, die ordentlich publiziert worden ist.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2015
2. Überführung von 30 Pfarrstellenprozente in gemeindeeigene Pfarrstellen
3. Pfarrhaus Summeracher: Genehmigung Sanierungskredit Gäste-WC und Treppenhaus
4. Voranschlag 2016: Genehmigung
5. Personalreglement: Genehmigung Anpassungen
6. Wahlen:
 - a) Wahl eines Kirchgemeinderatmitglieds
 - b) Wiederwahl eines Kirchgemeinderatmitglieds
7. Verschiedenes

1. Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2015 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

2. Überführung von 30 Pfarrstellenprozente in gemeindeeigene Pfarrstellen

Auf den 1. Januar 2017 baut der Kanton Bern in unserer Kirchgemeinde aus Spargründen 30 Stellenprozente ab. Der Kirchgemeinderat ist der Meinung, dass das Angebot, das mit den beiden Pfarrstellen verbunden ist, unverändert aufrechterhalten werden soll. Eine gute Abdeckung der verschiedenen Dienstleistungen ist ihm wichtig. Deshalb beantragt er der Kirchgemeindeversammlung, ab 1. Januar 2017 die gemeindeeigenen Pfarrstellenprozente von 30% auf 60% zu erhöhen. Die Kosten betragen zusätzlich rund Fr. 55'000.–.

Seitens der Versammlung taucht die Frage auf, ob sich der Kirchgemeinderat auch mit einer möglichen Steuererhöhung auseinandergesetzt hat. Johann Hirschi informiert, dass der Kirchgemeinderat die Möglichkeit einer Steuererhöhung ausführlich diskutiert hat, auf diese aber mindestens für das Jahr 2017 verzichten möchte. Eine Steuererhöhung wird aber von Jahr zu Jahr immer wieder neu geprüft.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig zu.

3. Pfarrhaus Summeracher: Genehmigung Sanierungskredit Gäste-WC und Treppenhaus

Das Gäste-WC im Pfarrhaus Summeracher ist in die Jahre gekommen, es dürfte noch dem ursprünglichen Bau von 1972 entsprechen. Das Treppenhaus wurde letztmals vor 26 Jahren frisch gestrichen. Aufgrund der Offerten beantragt der Kirchgemeinderat einen Sanierungskredit von Fr. 18'000.–.

Beschluss: Der Sanierungskredit wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Voranschlag 2016: Genehmigung

Die Kassierin, Therese Nayer, präsentiert das Budget 2016. Die Anwesenden folgen dem Antrag des Kirchgemeinderates und genehmigen das Budget, das einen Ertragsüberschuss von Fr. 690.– ausweist, ohne Gegenstimme.

Die Kirchensteueranlage bleibt mit 0,184 Punkten unverändert.

5. Personalreglement: Genehmigung Anpassungen

Auf Weisung des Regierungsstatthalteramtes musste der Kirchgemeinderat Änderungen im Personalreglement vornehmen. Diese Änderungen lagen während 30 Tagen vor der Versammlung bei beiden Pfarrämtern öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Beschluss: Die Änderungen im Personalreglement werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

a) Wahl eines Kirchgemeinderatmitglieds

Martin Graber hat auf Ende Jahr als Kirchgemeinderat demissioniert. Er wirkte zehn Jahre lang aktiv in unserem Kirchgemeinderat mit. Der Kirchgemeinderat schlägt an seiner Stelle Andreas Borner aus Kleindietwil vor.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung bestätigt den Wahlvorschlag des Kirchgemeinderates einstimmig. Johann Hirschi dankt Andreas Borner herzlich für seine Bereitschaft zur Mitarbeit. Dem abtretenden Kirchgemeinderat, Martin Graber, dankt Johann Hirschi herzlich für seine grosse Arbeit während den letzten zehn Jahren sowie für sein Mittragen und Mitdenken in allen Belangen der Kirchgemeinde.

b) Wiederwahl eines Mitgliedes des Kirchgemeinderats

Andrea Zaugg aus Leimiswil hat eine Amtsdauer im Kirchgemeinderat mitgewirkt. Sie ist bereit, sich für eine zweite Amtsdauer wählen zu lassen. Der Rat freut sich auf die Aussicht, weiterhin auf das vielfältige Wirken von Andrea Zaugg zählen zu dürfen und schlägt sie einstimmig zur Wiederwahl vor.

Beschluss: Die Kirchgemeindeversammlung bestätigt die Wiederwahl von Andrea Zaugg einstimmig.

7. Verschiedenes

Johann Hirschi informiert, dass die 50%-Stelle für Kinder- und Familienarbeit nicht mehr vollumfänglich ersetzt wird. Er plant nur noch zwei kleinere Pensen von insgesamt 20%. Diese Pensen decken die KUW der 3. und der 5. Klasse ab, sowie eine Mitarbeit bei den „Gross u Chly“-Gottesdiensten und die Teamleitung von Gschichteschiff und KidsClub.

Seitens der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 11.45 Uhr.

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Johann Hirschi

Edith Minder